Objekt:	Reineke Fuchs in seiner Festung
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Sammlung der Goethe-Illustrationen
Inventarnummer:	III-E71-3-001-002

Beschreibung

Blick in eine gewölbte Kammer. Im Zentrum Reineke Fuchs auf einem Widderfell lagernd, den Kopf entstpannt auf die Hand gestützt. Im locker um die Hüfte gewundenen Gürtel steckt ein Dolch. Im Vordergrund Reste eines Festmahls, abgenagte Knochen, Krug und Becher. An der Rückwand der Kammer tote Hühner und Enten hängend. Rechts eine rundbogige Tür in die Mauer eingelassen, der Schlüssel steckt von innen.
Bezeichnet: Unten links gestochen "Wilhelm Kaulbach gez:", unten rechts "Rudolf Rahn gest:" Darunter mittig "Druck von J. Niederbühl Stuttgart."
Erschienen in: Reineke Fuchs von Goethe. Mit Zeichnungen von Wilhelm von Kaulbach, gestochen von R. Rahn und A. Schleich. München: Verlag der Literarisch-Artistischen Anstalt 1846, nach S. 2.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahlstich
Maße:	Darstellung: 12,8 x 11,7 cm - Platte: 18,7 x 15,8 cm - Seite: 32,8 x 25,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Wilhelm von Kaulbach (1805-1874)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1846
	wer	Rudolf Rahn (1803-1880)

	wo	München
Gedruckt	wann	
	wer	Josef Niederbühl (1809-1883)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	wo	

Schlagworte

- Druckgraphik
- Epos